

Dr. phil. Alexander Mayer
Frankenstraße 7
90762 Fürth
Tel.: 0911 / 78 494 78
www.dr-alexander-mayer.de
www.altstadtverein-fuerth.de

Rundbrief Nr. 6 des Stadtheimatpflegers

28. August 2004

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Homepage des Stadtheimatpflegers

Wir -Ralph Stenzel und ich- geben die Fertigstellung der Stadtheimatpfleger-Homepage bekannt:

www.dr-alexander-mayer.de

Die Seiten werden weiterhin ausgebaut und ergänzt, der Grundstock ist jedoch jetzt groß genug, dass wir die Seiten offiziell bekannt geben können.

Tag des offenen Denkmals - Logenhaus der Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“

Am Sonntag, 12.09.2004, finden unter meiner Beteiligung stündlich von 10.00 - 15.00 Uhr Führungen im Logenhaus statt. Treffpunkt: Logenhaus, Dambacher Str. 11.

Das Behauen eines Steins im symbolisch-ethischen Verständnis gehört zu den Grundideen der Freimaurer. In Gestalt der Logenhauses wird dieser Gedanke zurückverfolgt auf seine funktionell-handwerklichen Wurzeln. Der unbehauene Stein löst sich aus der anonymen Masse des Gebirges, die Ecken der Unvollkommenheit werden behauen, das grobe Ausgangsmaterial zu wohlgestalteten Steinen umgestaltet: Das Logengebäude gehört -neben Rathaus und Stadttheater- zu den drei herausragenden Bauten der Stadt Fürth. Nimmt man die künstlerische Qualität der Fassadengestaltung als zentrales Kriterium, dann kommt dem Logenhaus dabei der erste Rang zu.

Der in den Jahren 1890/91 für -heute geradezu lächerlich anmutende- 151.000 Mark gebaute, villenartige Neurenaissancebau zeigt sinnbildhaft die Bedeutung der 1803 gegründeten Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“.

Die Erhaltung des Gebäudes hat die Loge vor große Herausforderungen gestellt. Immer wieder bestimmten Fragen des Erhaltes einen Großteil der brüderlichen Diskussionen, wodurch die inhaltlichen und rituellen Arbeiten zeitlich stark beeinträchtigt wurden. 1969 zog man sogar einen Abriss des Gebäudes ernsthaft in Erwägung. Jene dunklen Jahre, als der historistische Baustil gering geachtet war und der Abriss von Baudenkmalern allgemein groß in Mode war, sind -von gelegentlichen Rückfällen abgesehen- vorbei, und die Loge ging hierbei dem allgemeinen gesellschaftlichen Umdenken voran.

Das Logengebäude ist einer der wichtigsten Bausteine der Fürther Baukultur und damit auch ein Baustein der humanitären Gesellschaft, welche sich die Freimaurer zum Ziel setzen.

Zwei große Grundprobleme bestimmen die menschliche Philosophie: Die Suche nach dem Sinn unserer Existenz einerseits und die Suche nach dem Wahren, Guten, Schönen andererseits. Die Freimaurer haben sich konsequent letzterem verschrieben, wovon ihr Logenhaus beredt Zeugnis ablegt.

Schloss Burgfarnbach Meierei

Nachdem hinter der Meierei Neubauten entstanden sind, soll nun die Meierei selbst saniert werden. Leider wollen die Investoren und ihr Architekt ein besonders profitables Raumprogramm verwirklichen, und dazu soll der historisch wertvolle, noch barock geprägte Innenraum des Gebäudes vollständig entkernt werden. Das ist nicht im Sinne des Denkmalschutzes, die Käufer wussten beim Kauf um die Denkmaleigenschaft des Gebäudes.

Aufgrund der gewinnbringenden Verwertung des restlichen Geländes ist es unserer Meinung nach (d.h. der Meinung des Landesamtes für Denkmalpflege, der Pflegerin des Stadtbildes und des Stadtheimspflegers) nur recht und billig, wenn bei der Meierei nicht nur nach Gesichtspunkten der Rendite entschieden wird. Die Angelegenheit soll zunächst im Baubeirat, später evtl. auch im Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Nachruf

Siehe dazu die Bilder auf der nächsten Seite...

Freundliche Grüße

Dr. Alexander Mayer
Stadtheimpfleger



Diese denkmalgeschützten Gebäude im Rathausinnenhof sollen abgerissen werden.



(in etwas besserer Qualität derzeit noch unter: <http://www.fuerther-nachrichten.de/bild.asp?bild=75339&man=5&kat=12>)

Dieses Mahnmal für schlechte Baukultur soll neben dem Rathaus entstehen. Nachzulesen ist das Drama derzeit noch unter <http://www.fuerther-nachrichten.de/artikel.asp?art=222765&kat=12> .